

# RS OGH 1972/3/9 12Os6/72, 11Os18/75 (11Os19/75), 15Os51/10d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.03.1972

## Norm

StPO aF §281 Abs1 Z11 C

StPO §283 B

## Rechtssatz

Die auf Grund irriger Rechtsanschauung erfolgte falsche Ermittlung des Wertes eines veruntreuten Gutes kann, soweit dadurch keine strafsatzbestimmende Wertgrenze berührt wird, regelmäßig nicht mit Nichtigkeitsbeschwerde, sondern nur mit Berufung angefochten werden.

## Entscheidungstexte

- 12 Os 6/72  
Entscheidungstext OGH 09.03.1972 12 Os 6/72  
Veröff: SSt 43/10
- 11 Os 18/75  
Entscheidungstext OGH 24.10.1975 11 Os 18/75  
Ähnlich
- 15 Os 51/10d  
Entscheidungstext OGH 11.08.2010 15 Os 51/10d  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0099847

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

23.09.2010

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)